

Vom Alten zum Neuen: architektonische und stadträumliche Transformationen

Eine neue Umbaukultur ist das Gebot der Stunde. Oftmals jedoch werden auch heute noch Gebäude zum Abriss freigegeben – zuweilen trotz Eintragung in die Denkmalliste. Die Gründe hierfür sind vielfach: schadhafte Bausubstanz, vermeintliche wirtschaftliche Unzumutbarkeit oder mitunter schlicht fehlende Vorstellungskraft hinsichtlich möglicher Nutzungsperspektiven sind einige.

Die Veranstaltungsreihe in der VHS widmet sich daher dem Thema der architektonischen und stadträumlichen Transformationen. In vier Vorträgen werden inspirierende Projekte vorgestellt, bei denen Bestehendes durch kreative Ansätze eine neue Perspektive erhalten hat. Ob historisches Industriedenkmal, aufgegebenen Produktionsstandort oder leergefallenes Kaufhaus – stets stehen Erhalt, Umnutzung und behutsame Modernisierung im Fokus und somit das Bewahren der Bauten für lebendige, zukunftsorientierte Städte.

ARCHITEKTEN- UND INGENIEURKAMMER
SCHLESWIG-HOLSTEIN



Veranstaltungsort: VHS Lübeck, Huxstraße 118-120
Eintritt: 4,50 EUR | für Schüler und Studenten 1,00 EUR



Foto: Schnepf Renou

Altes Umarmen

Roland Duda, Architekt
Ortner & Ortner Baukunst, Berlin

Dienstag, 18.02.2025
Beginn: 19.30 Uhr

The Impact of the Past, the Value of Tomorrow

Jonas Janke, Architekt
b+, Berlin

Dienstag, 18.03.2025
Beginn: 19.30 Uhr



Foto: Robert Świerczyński



Vom Kaufhaus zum Bildungshaus Lübeck – Transformation | Integration | Interaktion

Klaus-H. Petersen, Architekt und Stadtplaner
ppp architekten + stadtplaner, Lübeck

Dienstag, 29.04.2025
Beginn: 19.30 Uhr

Kreative Widersprüche

Johannes Ernst, Architekt
steidle architekten, München

Dienstag, 20.05.2025
Beginn: 19.30 Uhr



Foto: Ivana Bilz

Hinweis:
Diese Vortragsreihe ist eine anerkannte
Fortbildungsveranstaltung der Architekten-
und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein.